



Es ist heiß. Es ist eng. Und alle sind wieder da. Die Erstsemester, die alten Hasen der Uni, Freunde und Fans der Westendparty. Mehr als

10 000 Feiersüchtige kamen insgesamt über den Abend verteilt zu der legendären Partyreihe, so auch Isabel (links) und Jana.

# Tanzen, Feiern, Flirten

Westendparty in der Bielefelder Uni: Volle Tanzfläche – gute Stimmung

■ Von Jörn Hannemann  
(Text und Fotos)

Bielefeld (WB). Was für eine Nacht! Tausende Partygäste aus ganz Ostwestfalen strömten am Mittwochabend zur Westendparty in die Uni und feierten bis tief in die Nacht den Start des neuen Semesters.

Hoch oben über den Köpfen der unzähligen Partygänger steht Daniel Lieske. Während unter ihm tausende Besucher wild abfeiern, blickt er zufrieden nach oben auf sein Werk. Erstmals funkelt eine riesige XXL-Diskokugel in der Uni-Halle. Sie ist der Hingucker der Party. Mit einem Durchmesser von einem Meter und dem stattlichen Gewicht von 50 Kilogramm zählt sie nicht nur zu den größten ihrer Art, sie ist auch das I-Tüpfelchen der neuen, leistungsstarken Licht- und Tonanlage. »So kommt hier gleich Disco-Stimmung auf«, freut sich der

Techniker der Firma Professional Event Solutions aus Bünde, die die 40 000 Watt Beschallungs- und 12 000 Watt Lichtenanlage extra für diese Nacht installiert hat.

Wenige Meter entfernt drehen die DJs Janni und Andreas T., die normalerweise im Cafe Europa auflegen, an ihren Mischpulten die Lautstärkereglern auf. Sie wissen, was bei den jungen und jung gebliebenen Besuchern ankommt:

ein wenig House, ein bisschen Hip-Hop und R'n'B, aktuelle Hits sowie Klassiker aus den 80er und 90er Jahren. Für DJ Andreas T. stellt die Westendparty immer etwas Besonderes dar: »Insgesamt hat unser Team mehr als 50 000 Musiktitel dabei.«

Eine Etage tiefer, mittendrin im Trubel, haben sich die Studentinnen Jana und Nadine einen besonderen Platz ergattert. Sie sind für die Studenten-Sause extra aus Münster angereist, nun tanzen sie wild auf einer Holzbank. Jana: »Die Party ist einfach megatoll! Das war auf jeden Fall die Reise wert.« Das findet auch Miriam Zöllner aus Herford. »Zugegeben: Die Tanzfläche ist überfüllt, man

verliert sich oft und die Luft ist ziemlich mies. Ich finde es aber trotzdem gut«, sagt die Sportstudentin. Die Party im Westend sei etwas Besonderes, weil sie wegen ihrer Örtlichkeit und dem Publikum etwas völlig anderes sei als andere. Man lerne viele Leute kennen. »Das macht den Reiz aus.«

Mittlerweile ist es 23.30 Uhr – und für viele fängt die Party

erst jetzt richtig an. Bis drei Uhr in der Nacht werden viele von ihnen durchfeiern, besonders hartgesottene Nachtschwärmer ziehen anschließend noch weiter in die Clubs der Innenstadt. Bis zu 10 000 Gäste sollen im Verlauf des Abends zur Westendparty gekommen sein. Gleichzeitig durften aber wie in den Vorjahren nur 7600 Personen in die Uni-Halle. »Darauf achten wir schon seit Jahren«,



Jasmin (links) und Lola verteilen Küsstchen zur Begrüßung an Sebastian. Dem Studenten gefällt's offensichtlich.

betont Pressesprecherin Anke Heinken von der Fachschaft für Wirtschaftswissenschaften, die die Party ausrichtete. »Deshalb musste unser Sicherheitskonzept auch nicht verschärft werden wie man-

che behaupteten!« Mit dem Verlauf ist sie zufrieden: »Stress und Aufwand haben sich wieder einmal gelohnt. Alle hatten ihren Spaß und waren richtig gut drauf.«



Die XXL-Diskokugel unter der Decke der Uni-Halle war der Hingucker des Abends: Lichttechniker Daniel Lieske ist mehr als zufrieden.

**Mehr Fotos  
im Internet:**  
www.westfalen-blatt.de

**Campus**

Sabine Schulze

Telefon: 0521/585-442  
E-Mail: bielefeld@westfalen-blatt.de



**professional-event-solutions GmbH**  
Technik | Service | Management

call: +49 (0) 5223 - 180 3858 | www.p-e-s.info